



Fördergemeinschaft für das Schultheater an Realschulen in Bayern e.V.

Sabine Schmid
Realschule der Pfingsttrittstadt
Bgm.-Dullinger-str. 14
93444 Bad Kötzing

Tel.: 09941 9471-0
Fax: 09941 8215

www.fsr-bayern.de
vorstand1@fsr-bayern.de

12. März 2020

FSR / Sabine Schmid • Bgm.-Dullinger-str. 14 • 93444 Bad Kötzing

An die
Schulleiter*innen der eingeladenen Schulen
Spielleiter*innen der eingeladenen Schulen
Schüler*innen der eingeladenen Schulen

Absage der 36. Theatertage der Bayerischen Realschulen – 18.-20. Mai 2020

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
liebe Spielleiterinnen und Spielleiter,
liebe Theaterspielerinnen und Theaterspieler,

in enger Absprache mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus und den Verantwortlichen der ausrichtenden Schule, der Realschule Ochsenfurt, hat die Fördergemeinschaft für das Schultheater an den Realschulen in Bayern e.V. (FSR) aufgrund der sehr dynamischen und nicht abzuschätzenden Entwicklung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus COVID-19 schweren Herzens entschieden, die 36. Theatertage der Bayerischen Realschulen ersatzlos abzusagen.

Betrachtet man die Entwicklungen der letzten Tage, so wird deutlich, dass die Lage nach wie vor unklar bleiben wird, was weitere Schulschließungen und auch unerwartete Einzelentscheidungen zur Folge haben kann. Schon jetzt kämpfen viele Theatergruppen mit ausgefallenen Theaterproben, man weiß nicht, ob und wann wieder stabile Theaterarbeit gewährt sein wird. Zudem wurden Theatergruppen aus vielen verschiedenen Regierungsbezirken ausgewählt, man kann also nicht absehen, ob nicht auch noch im Mai einzelne Theatergruppen auf Grund von Quarantänemaßnahmen absagen, geschweige denn die ausrichtende Schule davon betroffen wäre. Sollte sich die Lage weiter zuspitzen, wird für viele Schulen eine weitere Herausforderung sein, unseren Schüler*innen der 10. Klasse eine optimale Prüfungsvorbereitung zu gewährleisten bzw. den Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten.

Gleichzeitig steigen mit jeder weiteren Woche der Ungewissheit die finanziellen Vorleistungen, die die Organisation dieser Veranstaltung erfordert.

All diese Überlegungen, aber auch die deutliche Verantwortung, mitzuhelfen, die momentanen Herausforderungen zu meistern, ließen uns keine andere Wahl.

Wir können Ihre bzw. Eure Enttäuschung nachvollziehen – auch wir sagen zum allerersten Mal in der 36-jährigen Geschichte ein Festival ab. Wir denken vor allem auch an die Realschule Ochsenfurt, deren gesamte Schulfamilie seit einem Jahr unter größten Anstrengungen dieses Großereignis geplant hat.

Wir bitten ganz herzlich um Verständnis und rufen dazu auf, nächstes Jahr eine neue Bewerbung abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen
für die FSR

Sabine Schmid, RSDin
1. Vorsitzende FSR